
PRESSEBRIEF FÜR APRIL 2019

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

vier Premieren in vier unterschiedlichen Bühnenräumen, zwei junge, experimentelle Formate in der Kammer, dazu Extras mit Kooperationspartnern wie dem Literaturhaus und der NZZ, und ein viertägiges Studierenden-Festival namens „Schlossgartencampus“ – im April zeigt sich das Schauspiel Stuttgart von seiner vielfältigen Seite.

Im Nord stellt sich am 6. April die junge Regisseurin Sophia Bodamer dem Stuttgarter Publikum vor. Gemeinsam mit der diesjährigen Abschlussklasse der Hochschule für Darstellende Kunst Stuttgart nimmt sie sich Simon Stephens Stück [Rage](#) vor, einen Text über die (britische) „Generation lost“ und eine rauschhafte Silvesternacht 2015/16 in Manchester.

Am 10. April kommt der erste Abend des neu gegründeten Europa Ensembles im Kammertheater zur Uraufführung. Unter dem Titel [Imaginary Europe](#) machen sich die sechs Schauspieler*innen mit dem Regisseur Oliver Frljić auf die Suche nach einem theatralischen Utopia, einer neuen, humanen europäischen Erzählung.

Mit der deutschen Erstaufführung von [Café Populaire](#) gibt die junge Regisseurin Anja Schoenwald am 20. April im Foyer des Kammertheaters ihr Regiedebüt. Autorin Nora Abdel-Maksoud hat eine humorvolle Abrechnung mit dem kunstaffinen – aber immer noch klassenbewussten – Gutbürgertum geschrieben, einen klugen und selbstironischen Text.

Im Schauspielhaus stellt Burkhard C. Kosminski am 27. April mit [Othello](#) seine dritte Regiearbeit als Intendant vor. In Shakespeares Klassiker ringen Itay Tiran als Othello und Matthias Leja als Jago in einer Welt des Krieges um Freundschaft und gesellschaftliche Anerkennung.

Außerdem kooperiert das Schauspiel Stuttgart im April mit verschiedenen Partnern und Institutionen: Am 5. April ist Roland Schimmelpfennig im Literaturhaus zu Gast und spricht über „[Narration im Drama](#)“ und dabei u.a. über sein Stück *100 Songs*, das er im Juni selbst im Kammertheater inszenieren wird. Am 10. April beschäftigt sich das [NZZ-Podium Baden-Württemberg](#) mit dem deutschen Kulturgut Automobil. Als Gesprächspartner geladen sind der Porsche-Urenkel und Unternehmer Anton Piëch, die Rennfahrerin Sophia Flörsch, der Baden-Württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann und der Berliner Wissenschaftler Andreas Knie. Am 30. April zeigen wir im Schauspielhaus den Kinofilm [Genkingen – ein schwäbisches Volksmärchen](#) von Erol Papic

und Valentin Kemmner. Darin lassen die beiden Regisseure ausgehend von einer Äußerung Werner Herzogs dessen Film *Fitzcarraldo* im schwäbischen Dorf Genkingen auferstehen.

Vom 11. bis 13. April verwandeln wir das Schauspiel Stuttgart in einen großen [Schlossgartencampus](#). Das Theaterfestival für Studierende aller Fächer und Semester bietet mit Vorstellungen (für 7€ auf allen Plätzen), Performances, Workshops, Talks, LateNights, Chill-Outs und Partys einen 360°-Einblick in die Welt des Theaters rund ums Schauspiel Stuttgart.

Den vollständigen Spielplan für April und weitere Highlights finden Sie auf unserer [Website](#).

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Katharina Parpart

Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit
E: katharina.parpart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262